

Wetter im Juli gleicht einer Achterbahnfahrt

Sonnige Perioden wechseln sich mit nassen Phasen ab / In der zweiten Julihälfte gab es eine Hitzewelle

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Passend zur Siebenschlängerregel 2016 fühlte man sich, was das Wetter angeht, im Juli zeitweise wie auf einer Achterbahn. Sonnige und heiße Perioden wechselten sich besonders vom 10. bis zum 24. Juli mit längeren grauen und nassen Phasen ab.



Nach den zu niederschlagsreichen Monaten Mai und Juni gab es im mittleren Sommermonat gerade ein Drittel des langjährigen Juliniederschlages, mit 36,8 Litern pro Quadratmeter war es 73,2 Liter pro Quadratmeter zu trocken. Zudem war es – bei einer der Norm entsprechenden Sonnenscheindauer – hauptsächlich bedingt durch Hoch Burkhard 1,6 Grad Celsius zu warm.

Mit Ausnahme vom 2. Juli, als es mit Tief Olliane 0,4 Liter pro Quadratmeter

Regen gab, startete der zweite Sommermonat recht sonnig, trocken und sommerlich warm. Am 10. Juli verzeichnete Bad Säckingen mit 33,8 Grad Celsius den ersten Hitzetag des Monats. Die erste Julidekade war somit 1,5 Grad Celsius zu warm, mit 0,4 Litern pro Quadratmeter fielen erst 0,4 Prozent des Julisolls und die Sonne schien an 100 Stunden schon 39 Prozent der langjährigen gesamten Juli-Sonnenscheindauer.

Die Kaltfronten der Tiefs Tiba und Ulrike zwangen den Hochsommer ab dem 11. Juli zur Pause. Mit wechselhaftem April-Schauerwetter gingen die Temperaturen deutlich zurück, so gab es am 13. Juli eine Tageshöchsttemperatur von gerade noch herbstlichen 17 Grad und am 14. von 17,8 Grad. Nach diesen herbstlich-kühlen Tagen war die erste Julihälfte 0,4 Grad zu kalt. Mit 25,2 Litern pro Quadratmeter fielen erst 23 Prozent des normalen Juliniederschlages und die Sonne schien an 131 Stunden 51 Prozent des Julisolls.

Hoch Burkhard brachte ab dem 18. Juli die dritte Hitzewelle des Jahres. Mit den angezapften südlichen subtropischen Luftmassen wurde in Bad Säckingen am 20. Juli mit dem siebten Hitzetag (ab 30 Grad) des Jahres die alte 2016-Höchstmarke von 34,7 Grad vom 23. Juni mit 35 Grad um 0,3 Grad übertroffen. Bei immer

noch hochsommerlichen aber deutlich schwülere Temperaturen gab es ab dem 21. Juli die folgenden drei Tage unter dem Einfluss der Tiefs Waltraud und Xaveria neben viel Sonnenschein immer wieder kurze Schauer, aber keine Gewitter. Durch einen Keil des Azorenhochs setzte sich ab dem 24. Juli mit viel Sonnen-

schein und hochsommerlichen Temperaturen das zu trockene Wetter fort. Bis zum letzten Julitag erreichte Bad Säckingen mit 30 Litern pro Quadratmetern erst 27 Prozent des normalen Juli-Niederschlages. Tief Arvenn schwächte am letzten Julitag mit 6,8 Litern Regen pro Quadratmeter die Julitrockenheit nur schwach ab.

Der Wettermonat Juli in Bad Säckingen

WETTER	JULI 2016	JULI 2015
Niederschlagsmenge	36,8 l/m ²	29,0 l/m ²
max. Tagesniederschlag	11,0 l/m ² am 12.07.	7,2 l/m ² am 29.07.
Niederschlagstage	9 (4 in Folge)	10 (8 in Folge)
Höchsttemperatur	35,00°C am 20.07.	37,40°C am 05.07.
durchschn. Höchsttemperatur	26,70°C	29,70°C
min. Höchsttemperatur	+ 17,00°C am 13.07.	16,90°C am 29.07.
Tiefsttemperatur	- 7,80°C	8,90°C am 30.07.
durchschn. Tiefsttemperatur	14,70°C	16,30°C
max. Tiefsttemperatur	19,20°C am 21.07.	21,80°C am 06.07.
durchschn. Monatstemperatur	20,94°C	23,35°C
Sonnenscheindauer	257:50 Std.	270:25 Std.
max. Tagessonnenscheindauer	12:30 Std. am 04.07.	11:55 Std. am 01.07.
max. Windgeschwindigkeit	37,0 km/h am 22.07.	51,5 km/h am 25.07.
Sommertage (ab 25°C)	23 (14 in Folge)	23 (15 in Folge)
Hitzetage (ab 30°C)	5 (4 in Folge)	16 (7 in Folge)
Luftdruck maximal	1026,4 hPa am 16.07.	1021,7 hPa am 10.07.
Luftdruck minimal	1009,2 hPa am 10.07.	1002,6 hPa am 24.07.